

Dorsten, 23.03.2022

Protokoll der Mitgliederversammlung der Landesgruppe Westfalen-Lippe

Datum: 12.03.2022
Ort: Dortmund
Zeit: 10.30 – 13.00 Uhr

Anwesende: siehe Teilnehmerliste

- Tagesordnung:**
1. Formalia
 2. Rechenschaftsbericht der Vorstandsmitglieder mit Aussprache
 - a) Bericht des Vorstandes
 - b) Bericht der Fortbildungsreferentinnen
 - c) Kassenbericht
 - d) Bericht der Kassenprüfer*innen
 3. Entlastung des Vorstandes
 4. Wahlen
 - a) Vorstandswahlen der dgs-Landesgruppe Westfalen-Lippe e.V.
 - b) Wahl der Delegierten für die Delegiertenversammlung am 22.09.2022 in Berlin
 5. Anträge der LG WL an die Delegiertenversammlung in Berlin
 6. Verschiedenes (aktuelle Themen – Ideen – Projekte)

Zu 1:

Uta Kröger begrüßte die Anwesenden. Formalia zur Tagesordnung wurden geklärt. Das Protokoll der Mitgliederversammlung von 2021 wurde verlesen und einstimmig genehmigt. Anmerkung zum Protokoll: Die Kassenprüfung, die Ende 2021 stattfinden sollte fand coronabedingt am 05.02.2022 statt.

Zu 2:

Hinweis: Der gesamte Rechenschaftsbericht kann im geschützten Mitgliederbereich von www.dgs-westfalen-lippe.de eingesehen werden.

- a) Uta Kröger berichtet von den **Aktivitäten des vergangenen Jahres:** s Hinweis oben
Ergänzend fügte Uta Kröger an, dass im Sommer ein Treffen mit dem MSW/Frau Mauermann stattfand zum Thema „Schulische Bildung“.
Ebenfalls ergänzend erwähnte sie, dass beide Homepages (Doppelpunkt und Landesgruppe) im Laufe des Jahres umgestellt wurden. Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an Birgit Westenhoff, die beide Homepages zuverlässig verwaltet. Die Homepage der Landesgruppe hat nun einen passwortgeschützten Mitgliederbereich. Seit dem 22.11.2021 verzeichnet die Landesgruppenseite 2300 Clicks, das ist als ein guter Wert anzusehen.
Der aktuelle Stand des Web-Netzes-Sprache wurde erläutert. Insgesamt ist über das Jahr verteilt ein reger Zugriff auf diese Seite zu verzeichnen.

b) Bericht der Fortbildungsreferentinnen:

Insgesamt nahm die Zahl der Stornierungen aufgrund von Corona ab
9 Veranstaltung fanden online statt, 2 in Präsenz

Es wurden 2021 155 Teilnehmerbescheinigungen bei 140 Teilnehmer*innen ausgestellt.

Anmeldungen (2021) erfolgen nach wie vor vorrangig über das Programmheft, Empfehlungen durch Dritte und die Internetseite Doppelpunkt. Auch 2022 bestätigt sich dieses nach den bisher eingegangenen Anmeldungen.

Die Gesamtbewertungen der Veranstaltungen bleiben auf einem stabilen Niveau. Die Rahmenbedingungen im dritten Jahr IBIS sind gut, das Hygienekonzept unter Corona ist hervorragend, die Zusammenarbeit gut. Die Veranstaltungen werden inhaltlich in der Gesamtbewertung von den Teilnehmer*innen als gut bis sehr gut eingestuft.

Der Anteil der dgs-LG-Mitglieder liegt bei den Veranstaltungen bei ca. 25 %, der der Nichtmitglieder bei ca. 70 %. Trotz preislicher Sonderkonditionen für LG-Mitglieder nimmt deren Zahl bei den Teilnehmer*innen nicht zu.

Es wurde unter den Anwesenden diskutiert, ob es noch weitere Möglichkeiten gäbe, mehr Teilnehmer*innen aus der Landesgruppe zu gewinnen. In diesem Zusammenhang stellte Klemens Spanke das „Geschenk-Abo“ vor. Nähere Informationen dazu auf der Homepage der Landesgruppe

Kontakte zum ZfsL wurden vorgeschlagen, die Fachleitungen Sprache sollen gezielt angesprochen werden. Einmal im Jahr gibt es ein verbindliches Treffen der Fachleitungen SQ, dort könnte die dgs bekannt gemacht werden.

Im Bereich GL könnten die Inklusionsfachberatungen der Schulämter angesprochen werden über die Leitungen der Fachberatungsgruppen auf Bezirksregierungsebene.

Birgit Westenhoff wies darauf hin, dass für die Seminarbegleitungen noch studentische Hilfskräfte gesucht werden.

Die Planungen für das Fortbildungsjahr 2023 laufen. Es stehen schon etliche Veranstaltungen fest. Vorschläge und Empfehlen für gute Referent*innen können an Birgit Westenhoff gerichtet werden.

c) Kassenbericht

doppelpunkt:

Einnahmen insgesamt: 29.548,64 €

Ausgaben: 21.707,10 €

Rechnerischer Bestand: - 7841,54 €

Haushaltsplanung doppelpunkt:

Geplante Ausgaben 2021: 6.180,00 € tatsächliche Ausgaben 2021: 6232,754 €

geplante Ausgaben 2022: 7630,00 €

Haushaltsplanung der dgs Landesgruppe:

Geplante Ausgaben 2021: 5.200,00 € Tatsächliche Ausgaben 2021: 4244,61 €

Geplante Ausgaben 2022: 8310,00 €

Kassenbericht (genaue Auflistung siehe im geschützten Mitgliederbereich):

Gesamtvermögen Landesgruppe/doppelpunkt zum 31.12.2021: 43.366,98 €

In der Kostenplanung ist bei der Landeskasse ein neuer Posten „Rechtsberatung“ entstanden aus der Situation heraus, dass der Verein alle drei Jahre beim Finanzamt die Gemeinnützigkeit beantragen muss und dazu aufgrund der komplizierten Rechtslage eine Steuerberatung hinzugezogen werden muss.

Der Kassenführer Klemens Spanke merkte an, dass Rückbuchungen viel Arbeit und Kosten verursachen. Kündigungen müssen laut Satzung bis zum 30.09. des laufenden Jahres vorliegen. Oft komme es zu sehr viel späteren rückwirkend genannten Kündigungen mit sofortiger Wirkung und Widerruf des Mitgliederbeitrags. Dies verursacht viele Kosten und viel Arbeit für den Kassenführer.

Klemens Spanke merkte an, dass aufgrund von Corona (wenige Ausgaben) die Kasse gut gefüllt sei und bestimmte Aktionen/Aktivitäten durch die Landesgruppe unterstützt werden können.

- d) Die Kassenprüferinnen gaben bekannt, dass die Prüfung ergab, dass die Kasse sorgfältig geführt wurde und sämtliche Belege vorlagen.

Zu 3:

Uschi Wulff beantragte die Entlastung des Vorstandes. Dem Antrag wurde einstimmig stattgegeben.

Zu 4:

a) Vorstandswahl

Wahlleitung: Uschi Wulff

Der amtierende Vorstand stellte sich vor.

Zur Wahl als geschäftsführender Vorstand stellten sich:

Uta Kröger – Vorsitzende

Birgit Westenhoff – stellvertretende Vorsitzende und Fortbildungsreferentin „doppelpunkt“

Gisela Gillmann – Schriftführerin

Klemens Spanke – Kassenführer, Mitgliederverwaltung

Zusätzlich, jedoch nicht geschäftsführend:

Steffi Barg – Fortbildungsreferentin „doppelpunkt“

Rebecca Hüninghake – Fortbildungsreferentin „doppelpunkt“

Kassenprüfer*innen:

Uschi Wulff

Lana Lenzian

Ersatzprüferin: Alina Mues

Es wurde beantragt, die Wahl öffentlich durchzuführen und den Vorstand in einem Wahlgang zu wählen. Alle Anwesenden stimmten einstimmig dafür.

Alle zur Wahl Stehenden wurden einstimmig von den Anwesenden gewählt.

Alle neuen Vorstandsmitglieder nahmen ihre Wahl an.

Es wurde darauf hingewiesen, dass Andrea Faria Matos derzeit im Leitungsteam doppelpunkt mitarbeitet, um ggf. im Rahmen der nächsten Mitgliederversammlung als weitere Fortbildungsreferentin benannt zu werden.

b) Delegiertenwahl

Der Kongress in Berlin wird in hybrider Form stattfinden, die Delegiertenversammlung muss laut Satzung jedoch in Präsenz stattfinden.

Derzeit sind die Hotelkosten in Berlin aufgrund des zeitgleich zum Kongress stattfindenden Berlin-Marathons exorbitant gestiegen. Daher will und kann die LG die gewählten Delegierten finanziell unterstützen.

Für 380 Mitglieder müssen 7 Delegierte plus Ersatzdelegierte gewählt werden. Die Vorsitzende ist automatisch Mitglied des HV und zählt nicht bei der Delegiertenanzahl mit.

Folgende Delegierte wurden einstimmig von den Anwesenden gewählt:

- Uschi Wulff
- Rosie Uysal
- Bernhild Kemme
- Alina Mues
- Lana Lenzian
- Birgit Westenhoff
- Gisela Gillmann

Ersatzdelegierte: Klemens Spanke
 Marlies Flesch

Die Delegierten und Ersatzdelegierten werden sich am Dienstag, 22.03.2022 online via Zoom um 19.30 Uhr treffen, um Details zu besprechen.

Zu 5:

Es wurde kein konkreter Antrag formuliert. Ein Anliegen der LG, sich um die bundesweite Situation der vorschulischen Förderung von Kindern mit Sprachentwicklungsstörungen zu kümmern, wird von Uta Kröger zunächst auf der Ebene der HV vorgetragen.

Zu 6:

Im Herbst 2022 ist eine Sprachheilpädagogische Messe geplant, dazu werden Beiträge gesucht. Eine finanzielle Unterstützung durch die LG ist möglich.

Es lagen keine weiteren Punkte vor.

Dorsten, 21.03.2022

Gisela Gillmann, Schriftführerin